Tagen gemeldeten Notirungen nach und nach 25 ₰ bis 1 ℳ per Centner. Die Umsätze betrugen 35,000 Brode, 14,000 Centner gemahlene Zucker und 10,000 Centner Würfelzucker. — Melasse, bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. excl. Tonne 5.2 bis 5.75 ℳ, geringere Qualität, nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé. excl. Tonne 4.20—4.50 ℳ — Krystallzucker I., über 98 Proc. 34.50 ℳ, do. II, über 98 Proc. 34 ℳ — Kornzucker, excl., von 97 Proc. 30—30.30 ℳ, do. excl. von 96 Proc. 29—29.40 ℳ, do. excl. von 95 Proc. 28—28.40 ℳ, do. excl. von 94 Proc. 27.40 bis 28 ℳ, do. excl. 88° Rendem. 28.10—28.30 ℳ — Nachproducte excl. 88—92 Proc. 22.50—25 ℳ per 50 Kilogr. — Bei Posten aus erster Hand: Melis, fein, excl. Faß 38.50—39.50 ℳ, do. mittel, excl. Faß 38—38.25 ℳ — Würfelzucker II., incl. Kiste 39 ℳ — Gem. Raffinade II., incl. Faß 36.50—37.50 ℳ — Gem. Melis I., incl. Faß 34.50—34.75 ℳ — Farin, incl. Faß 30—34 ℳ per 50 Kilogr.

Paris, 17. November. Rohzucker 88° loco ruhig, 53.50 bis 53.75 ℳ — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 59.80, per December 60.10 ℳ, per Januar-April 61.62.

London, 17. November. Havannazucker Nr. 12 23. Flau.

London, 17. November. Kaffee. Ceylon ruhig, [illegible] Costarica flau. — Zucker roher 6 Pence niedriger für die Woche, raffinirter fertig.

Bremerhaven, 17. November. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, F. H. Ulrichs & Co. und Schwoon & Co.) Lagerbestand am 10. November 678,064 Brl. Zugeführt 18,180 Brl., davon ab 264 leere Brl., bleiben 12,916 Brl., zusammen 690,980 Brl. Verlandet der Woche 26,341 Brl. Heutiger Lagerbestand 663,639 Brl., gegen gleichzeitig 1881 344,264 Brl. Bestand. 30,420 Brl. Verlandt.

*— Export von Petroleum vom 1. Januar bis 31. October.

		1882	1881	1880
von New-York	Gall.	335,100,554	310,015,264	223,506,366
von and. Häfen der Union	•	94,772,987	106,490,727	68,583,317
Total seit 1. Januar	Gall.	429,873,791	416,505,991	292,089,683
Parallel-Periode 1879	Gall.	335,269,961.		
• • 1878	•	206,849,457.		
• • 1877	•	291,296,626.		

Magdeburg, 17. November. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 54.40—54.90 ℳ

Magdeburg, 18. November. (Wochenbericht.) Die Zufuhr in Kartoffelspiritus war auch in dieser Woche klein, und da Berlin tagtäglich stieg, mußten auch die hiesigen Käufer sich zu höhere Preise führen. Loco ohne Faß wurde von 53.80—55.10 ℳ notirt, ab Speicher unter planmäßiger Vorhaltung der Gebinde ist 55 bis 56 ℳ bezahlt worden. In Terminen war kein Geschäft, da Nachfrage wie Angebot fehlte. Rübenspiritus wurde stärker angeboten, da aber gute Kauflust vorhanden war, so entwickelte sich darin ein lebhaftes Geschäft und sind die Umsätze namentlich in Sommerterminen als recht bedeutend zu bezeichnen. Loco wurde mit 54.50 bis 54 ℳ bezahlt und blieb zu letzterem Preise gefragt. Januar bis März 54—54.25 ℳ bez. u. G., Januar-Mai 54—55 ℳ, Juni October 55.50—56 ℳ bez. (M. Ztg.)

W. Posen, 17. November. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Die diesmalige Berichtswoche brachte eine neue Steigerung von 1¼ ℳ per 10,000 Proc. für sämmtliche Sachen, für die einzig und allein der Berliner Markt die Veranlassung bot. Am hiesigen Platze blieb das Geschäft anhaltend leblos und lassen sich Aussichten einer baldigen Besserung vorläufig nicht erkennen. Die herankommenden Zufuhren fanden bei Spritfabrikanten willig Unterkommen. Die Beschäftigung derselben soll indeß auf alte Orders zurückzuführen sein, während über das Ausbleiben neuer Aufträge geklagt wird. Für Stationswaare besteht immer noch guter Absatz nach Mittel- und Süddeutschland. Ankündigungen fehlten in dieser Woche fast gänzlich. Schlußcourse stellen sich wie folgt: November-December 52.10 ℳ, Januar-Februar 52.50 ℳ, Februar-März 52.60 ℳ, April-Mai 53.70 ℳ per 10,000 Literprocent.

W. Aus der Provinz Posen, 17. November. (Original-Hopfenbericht.) In der Situation des Hopfenhandels ist seit unserem letzten Bericht keine wesentliche Aenderung eingetreten. Die Nachfrage bleibt eine vorherrschend rege, jedoch können größere Abschlüsse nicht stattfinden, da die Bestände schon sehr reducirt sind und von Eignern so hoch im Preise gehalten werden, daß dieselben nach keiner Richtung hin Rendement geben. Platzspeculanten und Händler haben in letzter Zeit wieder Mehreres von den entfernt gelegenen Hopfengegenden der Provinz gekauft und haben das gekaufte Quantum sofort mit Nutzen größtentheils nach Baiern weiter verkauft. Unsere inländische Brauerkundschaft, die, wie schon in unserem letzten Berichte mitgetheilt, nur einen Theil ihres Bedarfs gedeckt hat, bewilligte für passende Partien in den meisten Fällen weit über höchste Notiz und war auch in der Qualität nicht wählerisch. Die Preise haben sich wiederum um 10 ℳ und zahlte man von 400—480 ℳ per 50 Kilogr. Von den älteren Jahrgängen sind die Vorräthe jetzt vollständig geräumt, auch für diese herrscht Begehr, doch ist davon nichts abzugeben.

*Hamburg, 17. November. (Wochenbericht.) Metalle. Blei etwas angenehmer. Englisches in Mulden 16 a 16.50 ℳ, do. in Rollen 16.50 a 17 ℳ, deutsches in Mulden 14.50 a 15 ℳ, span. (Marke Rein & Co.) 18 a 18.40 ℳ — Kupfer unverändert. Drontheimer Röraas in Koletten 77 a 78 ℳ, Elektrolytisches, Marke N. A., in Platten 77 a 78 ℳ, Engl. raff. in Ingots 78 a 79 ℳ — Zinn ultimo d. Mts. findet in Holland eine Auction über ca. 28,000 Bl. Banca Zinn statt. Preise haben sich nicht verändert. Banca in Blöcken 1.11 a 1.12 ℳ, Austral. in Blöcken 1.10 a 1.11 ℳ, Englisches in Blöcken 1.10 a 1.11 ℳ, do. in Stangen 1.12 a 1.13 ℳ — Zink geschäftslos. Schlesisches in Platten loco auf Lieferung 17 ℳ

*London, 17. November, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Straits Zinn 98¼, fest.

*Rotterdam, 18. November, Nachm. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Bankazinn 60 fl.; Billitonzinn 59¾ fl.

Glasgow, 17. November. Roheisen. Mixed numbers warrants 49 sh 10½ d.

*Altona, 17. November. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markt lag heute Morgen 1 Ewer mit Breitlingen; am Altonaer Markt lagen 1 Ewer mit Seebutt, 2 Ewer mit Zeine, 10 Jollen mit Elbbutt und Stinten, ferner 1 Ewer von größern mit Schollen. Von auswärts kamen Dorsch, Schollen und Schellfische an. — Preise en gros: Schollen 1.20—3 ℳ, Schellfische 2—10 ℳ, Seebutt 2.40 bis 8 ℳ, Elbbutt 1.50—8 ℳ, Stinten 1 ℳ per Stieg, Dorsch 6 bis 9 ℳ per Stiege, Zeine 1.20 ℳ per kleiner Korb.

Viehmärkte. Berlin, 17. November. (Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.) Es standen zum Verkauf: 152 Rinder, 674 Schweine, 506 Kälber, 816 Hammel. — Rinder, die nur in geringerer Waare am Platze waren, wurden etwa zur Hälfte geräumt und je nach Qualität mit 37—45 ℳ per 100 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt. Bei Schweinen erzielte inländisches Vieh ziemlich leicht, ausländisches nur knapp die letzten Preise und zwar: Leichte Mecklenburger ca. 57 ℳ per 100 Pfd. und 40 Pfd. per Stück Tara, Pommern und Landschweine 54—55, Senger 49—50, Russen 4—51, Serben 53—54 ℳ per 100 Pfund und 20 Procent Tara, Bakonier 56—57 ℳ bei 40—45 Pfd. per Stück Tara. Etwa die Hälfte blieb unverkauft. Kälber besserer Qualität gingen ein wenig im Preise zurück, im Allgemeinen verlief das Geschäft indeß ziemlich glatt. — Es wurde bezahlt: Ia mit 60—66, IIa mit 40 bis 50 ₰ per 1 Pfund Schlachtgewicht. Für Hammel lassen sich keine maßgebenden Preise notiren, da nur wenige Stücke sehr verschiedener Qualität begehrt wurden.

Breslau, 17. November. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per November 52.70, per November-December 52.70, per April-Mai 54.— — Weizen per November 187.—. — Roggen per November 137.50, per November-December 134.—, per April-Mai 137.—. — Rüböl per November 65.—, per November-December 64.—, per April-Mai 64.50. — Zink, umsatzlos. — Wetter: Schneetreiben.

Köln, 17 November. Weizen hiesiger loco 19.50, fremder loco 20.50, per November 19.10, per März 18.40, per Mai 18.45. — Roggen loco 15.50, per November 14.20, per März 14.40, per Mai 14.35 — Hafer loco 15.25. — Rüböl loco 35.20, per Mai 33.90, per October 32.40.

Stettin, 17. November. Weizen ruhig, loco 153—175, per November 179.50, per April-Mai 179.—. — Roggen matt, loco 118—134.—, per November 137.50, per November-December 137.—, per April-Mai 135.—. — Rübsen per April-Mai 289. — Rüböl geschäftslos, 100 Kilogr. per November 63.70, per April-Mai 64.70. — Spiritus fest, loco 53.50, per November 53.50, per November-December 53.30, per April-Mai 55.—. — Petroleum loco 8.70.

Posen, 17. November. Spiritus loco ohne Faß 51.50, per November 51.80, per December 51.80, per April-Mai 53.—. Matt.

Hamburg, 17. November. Weizen loco unverändert, auf Termine still, per November-December 173.— Br., 172.— Gd., per April-Mai 173.— Br., 171.— Gd. — Roggen loco unverändert, auf Termine still, per November-December 131.— Br., 130.— Gd., per April-Mai 131.— Br., 130.— Gd. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl ruhig, per Mai 66.—. — Spiritus ruhig, per November 45¼ Br., per December-Januar 44⅞ Br., per Januar-Februar 44¼ Br., per April-Mai 43¾ Br. — Kaffee matt, Umsatz gering. — Petroleum ruhig. Standard white loco 8.10 Br. 8.— Gd., per November 8.— Gd., per Januar-März 8.05 Gd. — Wetter: Schnee.

Bremen, 17. November. Tabak. Umsatz 202 Faß Kentucky, 136 Seronen Havana, 113 Seronen Carmen. — Baumwolle unverändert. — Schmalz. Wilcox loco und November 65 ₰, December 61¼ ₰, Januar-Februar 58 ₰, Fairbanks [illegible] — Speck unverändert. — Reis ruhig. — Wolle. Umsatz 90 Ballen Cap.

Bremen, 17. November. Petroleum ruhig. Standard white loco 8.— Br., per December 8.— bez., per Januar 8.35—8.40 bez., per Januar-März 8.60 Br.

Wien, 17. November. Weizen per November 9.40 Gd., 9.50 Br., per Frühjahr 9.83 Gd., 9.85 Br. — Roggen per Frühjahr 7.65 Gd., 7.67 Br. — Hafer per Frühjahr 6.77 Gd., 6.80 Br. — Mais per Mai-Juni 6.40 Gd., 6.42 Br.

Pest, 17. November. Weizen loco schwach behauptet, per Frühjahr 9.38 Gd., 9.42 Br. — Hafer per Frühjahr 6.35 Gd., 6.38 Br. — Mais per Mai-Juni 5.93 Gd., 5.95 Br.

Amsterdam, 17. November. Weizen auf Termine unverändert, per März 284. — Roggen loco und auf Termine unverändert, per März 168, per Mai 168. — Raps per Frühjahr 385 fl. — Rüböl loco 38¼, per December 38⅛, per Mai 39.

Antwerpen, 17. November. Weizen behauptet. — Roggen unverändert. — Hafer fest. — Gerste fest.

Antwerpen, 17. November. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 20 bez., 20½ Br., per December 20 bez., 20½ Br., per Januar 21¼ Br., per Januar-März 21¼ Br. Weichend.

London, 17. November. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 62,500, Gerste 12,650, Hafer 96,910 Qrts. Englischer Weizen fest, ruhig, fremder fest, ruhiger, für angekommene Ladungen Verkäufer, sehr fest, rother Weizen 42¼ bezahlt, Mais sehr fest, andere Artikel fest, unverändert.

London, 17. November. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Liverpool, 17. November. Weizen und Mehl stetig. — Mais 1 d höher. — Wetter: Schön.

Paris, 17. November. Weizen ruhig, per November 25.10, per December 25.25, per Januar-April 25.75, per März-Juni 25.90. — Mehl 9 Marques fest, per November 57.30, per December 57.—, per Januar-April 56.75, per März-Juni 56.—. — Rüböl ruhig, per November 86.25, per December 86.50, per Januar-April 86.50, per Mai-August 83.25. — Spiritus ruhig, per November 51.50, per December 51.75, per Januar-April 53.50, per Mai-August 54.75.

Petersburg, 17. November. Talg loco 70.—, per August 70.—. — Weizen loco 12.75. — Roggen loco 9.25. — Hafer loco 4.75. — Hanf loco 34.—. — Leinsaat (9 Pud) loco 12.—. — Wetter: Frost.

*Berlin, 17. November. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: O. Barometer: 27". Thermometer: früh — 3°. Wetter: während der Nacht ziemlich starker Schneefall, jetzt bedeckt. Bei ziemlich fester Stimmung, aber sehr beschränktem Verkehre haben die Terminpreise für Getreide heute zumeist ein Geringes gewonnen, wogegen im Handel mit effectiver Waare die Preise nur behauptet blieben. — Roggenmehl mußte etwas besser bezahlt werden. — Rüböl blieb, ohne Aenderung in den Preisen, geschäftslos. — Spiritus hat sich neuerdings etwas im Preise gehoben, doch war der Handel recht schwerfällig.

Weizen per 1000 Kilo loco 140—210 ℳ nach Qualität gef., per November 175½—176½ ℳ bez., per November-December 175½—176 ℳ bez., per April-Mai 176½—178 ℳ bez., per Mai-Juni 179—179½ ℳ bez., per Juni-Juli 181—181½ ℳ bez. Gef. 1000 Ctr. Kündigungspreis 176½ ℳ.

Roggen per 1000 Kilo loco 135—145 ℳ nach Qualität gef., inländischer und polnischer 134—143 ℳ, flam. inländischer 127 bis 130 ℳ, Alles ab Bahn und Kahn bez., per November 140½ bis 141½ ℳ bez., per November-December 140—140⅛ ℳ bez., per April-Mai 137¼—138¼ ℳ bez., per Mai-Juni 137¾ bis 138⅛ ℳ bez. Gef. 9000 Ctr. Kündigungspreis 141¼ ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 120—200 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 118—158 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 122—136 ℳ, russischer 122—125 ℳ, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 124—134 ℳ, schlesischer 123—133 ℳ, böhmischer 123—133 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 137—145 ℳ, Alles ab Bahn bez., per November 123½ ℳ bez., per November-December 123 ℳ bez., per April-Mai 123¾—124 ℳ bez., per Mai-Juni 124½ bis 124¾ ℳ bez. Gef. 1000 Ctr. Kündigungspreis 123½ ℳ

Mais per 1000 Kilo loco 153—163 ℳ nach Qualität gef., per November 155 ℳ Br., per November-December 143 ℳ nom., per April-Mai 133 ℳ nom., per Mai-Juni 133 ℳ nom.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 165—200 ℳ, Futterwaare 143 bis 160 ℳ. Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 27.50—26.— ℳ, do 0 25.50—24.50 ℳ, do. 0 und I 24 bis 21 ℳ, Roggenmehl 0 21.75—20.75 ℳ, do. 0 und I 20.50—19.50 ℳ. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und I per November 20.80—20.50 ℳ bez., per November-December 19.80—19.95 ℳ bez., per December-Januar 19.70—19.85 ℳ bez., per April-Mai 19.55 bis 19.70 ℳ bez., per Mai-Juni 19.40—19.65 ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco mit Faß 64.3 ℳ, ohne Faß 63.5 ℳ, per November 64 ℳ bez., per November-December 64 ℳ bez., per April-Mai 65.5 ℳ bez. Gef. 600 Ctr. Kündigungspreis 64 ℳ

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 55 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 25.6 ℳ bez., per November 25.3—25.1 ℳ bez., per November-December 25.3—25.1 ℳ bez., per December-Januar 25.3—25.1 ℳ bez., per Januar-Februar 26 ℳ bez.

Spiritus per 10,000 Liter-Proc. loco ohne Faß 54.3 ℳ bez., Mit Uebernahme der Fässer per November 54.4—54.7—54.5 ℳ bez., per November-December 54—54.4—54.3 ℳ bez., per April-Mai 55.6—55.9 ℳ bez., per Mai-Juni 55.8—56.1—56 ℳ bez., per Juni-Juli 56.6—56.8—56.7 ℳ bez. Gef. 40,000 Liter. Kündigungspreis 54.5 ℳ

W. Posen, 17. November. (Original-Producten-Wochenbericht.) Nachdem wir bis jetzt anhaltendes mildes und regnerisches Wetter hatten, stellte sich seit Montag trockener Frost bei scharfem Nordostwind ein und stieg die Kälte auf 4 Grad. Die Warthe ist mit Grundeis bedeckt und die Schifffahrt als geschlossen zu betrachten. Während der letzten acht Tage waren die Getreidezufuhren ziemlich stark, jedoch bei Weitem geringer als in der Vorwoche, da mit der Posen-Kreuzburger und Oels-Gnesener Eisenbahn die Zufuhren fast gänzlich nachgelassen haben, indem diese Gegenden momentan Alles nach Breslau verladen, wo Preise bedeutend besseres Rendement geben als nach Posen. Das Hauptangebot beschränkte sich daher auf Kujawien, Ost- und Westpreußen, sowie auch zum Theil aus dem Königreich Polen. Bei äußerst ruhigem Geschäft war die Tendenz im Allgemeinen fest, namentlich konnte man die feineren Qualitäten leicht placiren. Weizen in feiner Waare begehrt, während geringe Sorten verhältnißmäßig wenig Beachtung fanden, 185 bis 200 ℳ, besserer 135—140 ℳ — Roggen war in feiner Waare für das königliche Magazin, als auch zu Versandzwecken gefragter, feiner 138—140 ℳ, mittel 135—136 ℳ, ordinair 120—130 ℳ — Gerste, feine helle für Mittel und Norddeutschland gesucht, andere flau, 110—155 ℳ — Hafer mehr angeboten, 115 bis 135 ℳ — Erbsen sehr fest, Futterwaare 138—142 ℳ, Kochwaare 160—170 ℳ — Lupinen leicht verkäuflich, blaue 84—90 ℳ, gelbe 90—98 ℳ — Wicken beachtet, 130—140 ℳ — Buchweizen höher, 125—130 ℳ — Oelsaaten fest, Winterrübsen und Winterraps 278—282 ℳ Alles per 1000 Kilogr. — Mehl fester, Weizenmehl Nr. 00 14.50—15 ℳ, Nr. 0 13.50—14 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und I 10—10.25 ℳ per 50 Kilogr.

—r. Löbau, 18. November. In der heutigen Sitzung des Productenbörsenvereins wurden pro 50 Kilogramm folgende Preisbestimmungen getroffen: Weizen 7.80—10.— ℳ (pro 85 Kilogramm 12.92—17.— ℳ). — Roggen 7—7.80 ℳ (pro 80 Kilogr. 11.20—12.56 ℳ), do. frische 6.20—6.80 ℳ (pro 80 Kilogr. 9.92 bis 10.08 ℳ). — Gerste 7.40—7.85 ℳ — Hafer 6.20—6.80 ℳ, do. hochfein 7.50 ℳ — Kartoffeln 2.40—3 ℳ — Brennkartoffeln 1—1.50 ℳ — Heu 2.80—3.60 ℳ — Stroh 1.80—2.30 ℳ — Raps 13.75 ℳ, Lupinen 5.75 ℳ, Rapskuchen 7—7.50 ℳ, Weizenkleie 4.80 ℳ, Roggenkleie 5 ℳ, Gerstenschrot 6—6.80 ℳ.

X Döbeln, 16. November. In der heutigen Producten-Börse wurden folgende Preise gezahlt: Weizen (pro 85 Kilogr.) weiß, ausländischer 17.50—17.75 ℳ, braun, englischer 14—14.50 ℳ, braun, ausländischer 17.50—17.60 ℳ, mit Auswuchs 12—14 ℳ, Roggen (pro 80 Kilogr.), hiesiger, alt 12.30—12.40 ℳ, ausländischer, neu 12.40—12.50 ℳ, mit Auswuchs 9—10 ℳ, Gerste (pro 70 Kilogr.), neu 9—10 ℳ, mit Auswuchs 8—8.50 ℳ, Hafer (pro 50 Kilogr.) neu 6—6.10 ℳ, besser 6.40—6.60 ℳ, Futtermehl (pro 50 Kilogr.) 6.40—6.50 ℳ. Roggenkleie (pro 50 Kilogr.) 4.40—5 ℳ, Weizenkleie (pro 50 Kilogr.) 4.40—4.50 ℳ Feinste Waare über Notiz bezahlt. Marktpreise: Heu (pro 50 Kilogr.) neu 2.75—3 ℳ, Schüttstroh (pro 50 Kilogr.) 1.60—1.80 ℳ, Gebundstroh (pro 50 Kilogr.) 1.30—1.50 ℳ, Kartoffeln (pro 1 Hectol.) 5.50—6.50 ℳ, Butter (pro 1 Kilogr.) 2.40—2.88 ℳ, Eier (pro Schock) 3—3.60 ℳ, Ferkel (pro Stück) 5—8 ℳ

*Leipzig, 18. November. (Original-Wochenbericht des Getreidehandels von Eduard Ollendorff.) Der mit Beginn des Monats eingetretene Witterungswechsel, 2° R. unter 0, brachte uns, trotz Beendigung der Feldarbeiten, keine größeren Zufuhren an den Markt, obwohl die Ernte im Allgemeinen eine gute zu nennen ist. Unser Handel bot durchaus keine Abwechslung dar; Offerten guter, tadelfreier Waare fehlen und die Meinung, später billiger kaufen zu können, beschränkt unsere Mühlen, sich über den nöthigen Bedarf zu versorgen. Das Angebot läßt ebenso viel zu wünschen übrig, als die Producenten die jetzigen billigen Preise ungerechtfertigt halten und wird die Meinung durch die an der Berliner Börse vorwaltende unbeugsame Speculation in Folge Aufstellung von Vorräthen für die eine oder andere Partei stark beeinflußt. Die Baisseclique erschlafft bisweilen und die Schäden derartiger Manipulationen werden stets auf Kosten der Speculanten der Provinz und der Effectivhändler [illegible]. In Weizen scheint der Bedarf zum Weihnachtsfeste im Allgemeinen befriedigend zu sein, größere Posten sind nicht anzubringen und hält das Ausland durchaus auf feste Preise, während inländisches Product nur bei gedrückten Preisen verkäuflich ist. Bezahlt wurden 205—195—180 bis 170 ℳ per 1000 Kilo netto. In Roggen ist der Consum schwach. Vorräthe sind nirgends am Platze und demnach kann jede Nachfrage rasch befriedigt werden, als uns Posen und Polen mit tadelfreien Qualitäten versorgen. Das inländische Gewächs ist ausnahmslos nicht frei von Auswuchs und dürfen wir uns nach den Feiertagen einer lebhaften Nachfrage erfreuen. Preise sind wie folgt 161 bis 155—150—140 ℳ. Gerste 180—175—160 ℳ Hafer 144 bis 135—130 ℳ Mais 160—155 ℳ Spiritus loco ohne Faß per 10,000 Liter-Procent 53.50 ℳ Geld.

Leipziger Productenbörse vom 18. November. Die Umsätze am Getreidemarkt waren diese Woche wenig umfangreich und die Stimmung ist nicht anders als matt zu bezeichnen. Das eingetretene Winterwetter hatte der heutigen Börse bereits größeres Landangebot zugeführt, ohne daß dasselbe völlig Unterkommen gefunden hätte, da mit der nun sicher zu erwartenden Zunahme der inländischen Zufuhr eine Reduction der Preise allgemein erwartet wird. Raps selten offerirt, doch gefragt. Rüböl in fester Haltung. Wegen der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 18. November 1882, Mittags 1 Uhr. Witterung: Schnee.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 160—194 ℳ bez., fremder 190—205 ℳ bez. Matt.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 147—159 ℳ bez. Still.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco 160—187 ℳ bez., geringe 115 bis 135 ℳ bez.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco 130—140 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilogr. netto loco rumänischer 145 bis 150 ℳ bez., defecter 135—140 ℳ bez.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 18.50 ℳ Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 64 ℳ bez. G., per November-December 64.50 ℳ Br. Fest.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 54.50 ℳ Gb. Etwas besser.

Rechnungsrath Cerutti, S.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- rc. Waaren in Leipzig gültig vom 18. November 1882 ab bis auf Weiteres.

à ½ Kilo.

			ℳ	₰		ℳ	₰
Ochsenfleisch	I.	Qual.	—	75	Schweinefleisch II. Qual.	—	65
do.	II.	do.	—	70	Schöpsenfleisch I. do.	—	65
do.	III.	do.	—	65	do. II. do.	—	60
Kuhfleisch	I.	do.	—	65	Speck	—	95
do.	II.	do.	—	60	Schmeer	—	90
do.	III.	do.	—	55	Leberwurst	—	95
Bullenfleisch	I.	do.	—	55	Rothwurst	—	90
do.	II.	do.	—	50	Flecke	—	85
do.	III.	do.	—	45	Schweinefleisch, geräuch.	1	—
Lende, ausgeschn.	I.	do.	1	60	Schinken, ausgeschnitten	1	80
do. do.	II.	do.	1	20	Schweinsknochen, frische	—	35
Kalbfleisch	I.	do.	—	60	do. geräuchert	—	40
do.	II.	do.	—	55	Wurstfett	—	70
Schweinefleisch	I.	do.	—	70			

Markt-Preise vom 18. November 1882.

	ℳ	₰	bis ℳ	₰
Ein Hectol. Kartoffeln	6	—	7	—
• Centner Heu	3	50	4	50
• • Stroh	2	—	3	—
• Kilogr. Butter	2	60	3	—
• Cubikmeter Buchenholz	11	—	12	50
• • Birkenholz	10	50	11	50
• • Eichenholz	9	—	10	—
• • Erlenholz	9	50	10	50
• Cubikmeter Kiefernholz	8	—	9	50
• Hektoliter Holzkohlen	2	—	2	20
• • Weißkalk	2	—	—	—
• • Graukalk	2	—	—	—
• Schock Eier	3	80	4	—

Mehlpreise vom 18. November 1882 bis auf Weiteres.

	ℳ	₰
Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	21	—
do. do. à ½	—	25
do. do. Nr. 1 à 50	19	—
do. do. à ½	—	24
Grießauszug à 50 Kilogr.	17	50
do. à ½	—	22
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	16	50
do. do. à ½	—	20
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	13	50
do. do. à ½	—	18
do. 2. Sorte à 50	12	—
do. do. à ½	—	16

Vieh-Markt Plattendorf-Leipzig vom 10. bis mit 16. November 1882.

	Auftrieb	Verkauf	Preis pro 100 ℳ Fleischgewicht	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand
Ochsen und Stiere	65	70	64 bis 72	18 Stück
Kühe und Kalben	70	56	58 • 65	22 •
Bauernrinder	36	31	45 • 52	6 •
Kälber	318	315	54 • 58	3 •
Schweine, Land- / • Bakonier	1238	1207	54 • 64 / 57 • 60	341 •
Hammel, fette	293	300	55 • 60	8 •
Gesammtsumme	2008	197[illegible]		39[illegible] Stück

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 18. November. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Actien 505.50. Oesterr.-Fra. Staatsb. 586.—. Lombarden 235.—. Oberschlesische 257.—. Galizier 132.25. 6% Rumänische Rente 102.50. Disconto-Commandit 199.10. Deutsche Bank 145.50. Oesterr. Goldrente 81.—. Silberrente 65.60. Papierrente 65.40. 4% ungar. Goldrente 73.10. Russische Anleihe von 1880 69.10. Russische Banknoten 200.75. II. Orient-Anleihe 54.60. Dortmunder Union St.-Prioritäten 98.—. Königs- und Laurahütte 132.60. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 18. November, 2 Uhr — Min. Nachm. Oesterr. Credit-Action 501.—. Oesterr.-Fra. Staatsb. 505.50. Lombarden 234.50. Oberschlesische 256.—. Dortmund-Gronau-Enschede —.—. Galizier 132.—. Dux-Bodenbacher 131.—. Oesterr. Nordwest 339.—. Elbethal 391.—. Böhm. Westbahn 125.50. Disconto 199.—. Deutsche Bank 145.—. Darmstädter 152.50. Laurahütte 132.25. Dortmunder Union St.-Prior. 96.70. Ostpreussen 85.—. Marienburger 120.—. Mainzer 98.75. Rubel 200.50. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Deutsche Reichsanleihe 101.50. 4% preuss. cons. Anleihe 100.70. Oesterr. Loose von 1860 120.—. Oesterr. Papierrente 65.30. Oesterr. Silberrente 65.70. Oesterr. Goldrente 80.75. Ungar. 4proc. Goldrente 73.10. Russ. Anleihe von 1877 88.60. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 132.10. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 33·.—. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 104.60. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 99.—. Oberschlesische E.-St.-A. 256.50. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 177.60. Berliner Handelsgesellschaft 62.—. Chemnitzer Bankverein 80.—. Darmstädter Bank 151.50. Deutsche Bank 145.10. Disconto-Comm.-Antheile 199.25. Geraer Bank 98.50. Allgemeine Deutsche Credit-Anst. 156.—. Sächs. Bank 122.50. Dortmunder Union St.-Pr. 97.25. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 128.50. Laurahütte 131.5. Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr 115.25. Chemn. Werkz.-Maschinen-Fabr. (Zimmermann) 7·.25. Oesterr. Credit-Act. 504.—. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 581.50. do. Südbahn (Lombarden) 235.50. Oesterr. Banknoten 170.70. Russ. Noten 201.—. 5proc. Italien. Rente 80.—. Rumänische 6proc. Rente 102.25. Russ. 4proc. Anleihe von 1880 69.10. II. Orient-Anleihe 54.80. III. Orient-Anleihe 55.20. Mecklenburg. Fr. Franz E.-St.-A. 179.20. Ostpreussische Südbahn St.-A. 8·.25. Marienburg-Mlawka E.-St.-A. 120.40. Buschtiehrader Lit. B E.-St.-A. 73.30. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 131.90. Elbethal E.-St.-A. 390.50. Berlin-Dresdner St.-Pr. 35.60. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 85.10. Mährisch-Schlesische Centralbahn Pr.-Obl. 54.25. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 65.25. Dresdner Bank 128.75. Weimar. Bank 92.50. Hibernia und Shamrok 92.—. Oelheimer Petrol.-Industr.-Act.-Ges. 51.25. Napoleond'or —.—. Ungar. 5proc. Papierrente 72.—. Dortmund-Gronau-Enschede St.-A. 58.75. Halle-Sorau-Gubener St.-A. 18.—. Weimar-Geraer St.-A. 48.50. Werrabahn St.-A. 94.30. Aussig-Teplitzer St.-A. —.—. Böhmische Westbahn St.-A. 126.—. Oberlausitzer St.-Pr. 60.75. Oels-Gnesen St.-Pr. 63.—. Saalbahn St.-Pr. 78.25. Weimar-Gera St.-Pr. 39.90. Coburger Creditbank 8·.—. Geraer Handels- und Creditbank 89.50. Gothaer Privatbank 120.10. Leipziger Disc.-Gesellschaft 107.50. Meininger Creditbank 89.75. Oberlausitzer Bank 101.50. Bonifacius 71.50. Gelsenkirchen 128.10. Glauziger Zuckerfabrik 82.25. Körbisdorfer Zuckerfabrik 108.75. Amsterdam k. S. 167.80, do. 2 M. 164.70. Belgische Bank-Pl. 10 T. 80.70, do. Bank-Pl. 2 M. 80.10. London k. S. 20.35, do. 3 M. 20.17. Paris k. S. 80.65. Wien k. S. 170.50, do. 2 M. 169.20. Petersburg k. S. 199.50, do. 3 M. 196.20. Warschau k. S. 200.20. Gotthardbahn 112.50.

Tendenz: Ziemlich fest. Anfangs drückten Blancoabgaben, schliesslich auf festes Paris Deckungskäufe.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 505.50. Franzosen 586.50. Galizier 132.25. Lombarden 235.—. Oberschlesische 256.50. Mainz-Ludwigsh. 99.30. Rechte Oder-Ufer 177.00. Marienburg-Mlawka 120.25. Darmstädter 153.—. Deutsche Bank 145.25. Disconto-Comm. 199.50. Laurahütte 132.25. Dortm. Union St.-Pr. 97.10. Russische Noten 200.50.

Dresden, 18. November.
Sächsische Staatspapiere.

	%	
3% Rente à 3000 Mk.		80.50
do. à 1500 •		80.50
do. à 1000 •		80.50
do. à 500 •		80.40
do. à 300 •		—
v. 1830 à 1000, 500 u. 200 Thlr.	3	98.
von 1855 à 100 Thlr.	3	90.
von 1847 à 500 Thlr.	4	101.75
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.15
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	101.25
von 1869 à 500 T. Sr.	4	101.15
von 1869 à 100 Thlr.	4	101.20
von 1870 à 100 Thlr.	4	101.20

	%	
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	101.15
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.50
Albertsbahn-Prioritäten	3½	—
Leipzig-Dresd. Pr. von 1865	4	100.50
do. do. do.	3½	—
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	109.25
Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	94.75
Actien à 25 Thlr.	4	—
K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	95.50
Landeskultur-Rentensch.	4	102.50

Bank- und Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig —.
Chemnitzer Bankverein 81.
Dresdner Bank 128.25.
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —.
Leipziger Bank —.
Oberlausitzer Bank 101.50
Sächsische Bank 122.—
Sächsische Bankgesellsch. aft 123.
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.
Buschtiehrader I. Em. 86.40
do. II. Em. 86.40
do. III. Em. 85.40
Dux-Bodenbacher —.
do. do. 1871 —.
do. do. 1874 —.
Galiz. Carl-Ludwigsb. I. Em. —.
do. do. II. Em. —.
do. do. III. Em. —.
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. 89.20
do. do. 1869 II. Em. 89.20
do. do. III. Em. 89.50
Lemberger I. Em. —.
do. II. Em. —.
do. III. Em. —.
do. IV. Em. —.
Mähr.-Schles. Centralbahn 54.10
do. Grundbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 65.40
Prag-Dux I. Em. 85.50
do. II. Em. 85.50

Industrie-Actien.
Baierisches Brauhaus 13.75
do. Stamm-Prior. 38.
Braunschweiger Nat.-Brauerei 131.
Erste Culmbacher Exportbr. 175.
Feldschlösschen-Brauerei —.
Feldschlösschen-Brauerei 89.50
Gambrinus-Brauerei 8.—
Geraer Bierbrauerei 98.
Hofbrauhaus 14.
do. St.-Prior.-Act. 39.
Meissner Felsenkellerbrauerei —.
Plauen'scher Lagerkeller 91.5.
Reisewitzer Brauerei —.
Schloss-Chemn. Act.-Lagerb.-Br. 39.
Societäts-Brauerei —.

Continental-Pferdebahn 89.50
Ketten-Schleppschifffahrt 109.50
do. do. junge —.
Sächsisch-Böhm. Dampfschiff. 240.

Chemnitzer Papierfabrik 194.
Dresdner Papierfabrik 189.
Niederschlesischer Holzstoff 106.
Penigor Patent-Papierfabrik 54.75

Schedtzer Papierfabrik 149.75
Thode'sche Papierfabrik 161.
Ver. Bautzner Papierfabrik —.
Weissenborner Papierfabrik 97.50

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabr. (Zimmermann) 71.50
do. Werkz.-M.-Fabr. Vulkan 34.25
Dampf. u. Sp.-Masch.-F. Chemnitz (Wiede) 38.5.
Deutsche Werkz.-Maschinen-Fabrik (Sondermann & Stier) 51.25
Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) 80.
Grossenh. Webst. u. M.-F. 83.
Lauchhammer 42.25
do. Sup.-ortirte 38.
Lausitzer M.-F. (Petzold) 89.50
Maschinen-Bau-Anst. Golzern 133.
Mosen. Eiserg. u. Masch.-Bau-Anst. (Jacobi) 34.25
Nähmasch.-Fabr. vorm. Frister & Rossmann —.
Saxonia, Eisenw.- u. Eisenb.-B.-F. Radeberg —.
do. abgestempelt à 400 Mk. —.
do. do. St.-Pr. 38.75
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. (Schlick) conv. —.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 128.25
do. Nähmasch. (Kappel) 83.50
do. Webst.-Fabr. (Schönherr) 115.50
Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) —.
Zwick. M.-F. (Brod & Stichler) 74.
Bautzn. Tuchf. u. Kstm. Morchau 86.50
Chemnitzer Actienspinnerei —.
Chemn. Act.-Färb. u. Appr. (Körner) —.

Dresdner Lederfabr. (Sterling) —.
do. Fresch.- u. Konsgr.-Fabrik (Brannsch) —.
Hotel Bellevue 96.
Leder-Milit.-Eff.-A.-F. (Thiele) 93.
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) —.
Mech. Kratzenfabr. Mittweida 98.
Meissner Ofen- u. Chamotte-Fabrik (C. Teichert) 136.
Sächs. Holzindustrie Rabenau St.-Prior.-Actien —.
do. Kammg.-Spinn. (Solbrig) 89.25
do. Lederindustrie (Beck) 3.50
do. Nähfaden-r. (Heydenreich) 85.
do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) 131.
Schles. Cement. (Groschowitz) —.
Verein. Radeberg. Glashütten 81.75
do. Dresdner Strohhut-F. (Flügel & Löwenthal) —.
Wesenthaler Actien-Spinnerei 128.

Bergbau-Actien.
Hänichen Steinkohlenbau-Ver. 89.25
Laurahütte —.
Teutonia bei Gersdorf pr. St. —.

Frankfurt a. M., 18. November. (Schlusscourse.) Londoner Wechsel 20.35. Wiener Wechsel 170.50. 3% Sächs. Rente 81⅛. Oesterr. Goldrente 81.—. Oesterr. Papierrente 65⅛. Oesterr. Silberrente 65⅝. 4proc. ungar. Goldrente 73⅛. II. Orient-Anleihe 54⅛. Böhm. Westbahn 251⅛. Galizier 264⅞. Hessische Ludwigsbahn 98⅛. Lombarden 117⅜. Staatsbahn 290⅞. Darmstädter Bank 152⅛. Meininger 90⅛. Oesterr. Credit 250⅞. Elbethal-Actien 190⅞. Elisabeth 180.—. Nordwest 169.50. Buschtiehrader B 150⅞. Berliner Disconto 199⅛. 5proc. ungarische Papierrente 72.—. Tendenz: Matt.

Wien, 18. November. (Schlusscourse.) Papierrente 76.60. Silberrente 77.30. Goldrente 94.40. Ungarische Goldrente 85.60. 1860er Loose 130.25. Lombarden 136.75. Credit-Actien 293.50. Staatsbahn 346.25. Galizier 309.50. Anglo-Austr.-Bank 120.75. Wechsel auf London 119.85. Silber —.—. Napoleond'or 9.48. Ducaten 5.66. Deutsche Reichsbanknoten 58.55. Oesterr. Nordwest 200.—. Elbethalbahn 222.25. Elisabethbahn 209.—. Buschtiehrader Litr. A 847. Tendenz: Schwächer.

Paris, 18. November, Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 114.10. Staatsbahn 747.50. Lombarden 292.5·. 3% Rente —.—.

Berliner Productenbörse, 18. November. Weizen loco 145 bis 205 ℳ, per November 175.50 ℳ, per November-December 175.25, per Frühjahr 176.50 ℳ. — Roggen loco 140.— ℳ, per November 140.50 ℳ, per November-December 139.50 ℳ, per Frühjahr 13·.— ℳ. Kündigung: 11. Tendenz: Flau. — Spiritus loco 54.— ℳ, per diesen Monat 54.10 ℳ, per November-December 53.80 ℳ, per Frühjahr 55.40 ℳ. Kündigung: 2. Tendenz: Flau. — Rüböl loco 64.20 ℳ, per November 63.70 ℳ, per Frühjahr 65.20 ℳ. Kündigung: —. Tendenz: Flau. — Hafer per November 123.25 ℳ, per Frühjahr 124.— ℳ.

Liverpool, 17. November. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 69,000 Ballen, dergl. von Amerikanischen 45,000 Ballen, davon für Speculation 3000 Ballen, für Export 8000 Ballen, für wirkl. Consum 58,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 14,000 Ballen, wirkl. Export 6000 Ballen, Import der Woche 100,000 Ballen, davon Amerikanische 67,000 Ballen, Vorrath 484,000 Ballen, dergl. von Amerikanischen 202,000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 278,000 Ballen, davon amerikanische 210,000 Ballen.

Liverpool, 17. November. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 12,000 B., davon für Speculation und Export 20·0 B. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferungen: December-Februar 5⅞, Februar-März 5⅞, März-April 5⅞, April-Mai 6⅛, Mai-Juni 6⅛, Juni-Juli 6⅛ d. Tagesimport 18,000 B. amerikanische.

Schifffahrtsberichte.

Wasserstände am 18. November.

Dresden: + 0.4; Magdeburg: + 2.00; Aschau: + 2.66; Halle: + 3.38.

Biebrich, 18. November. (Telegramm.) Das Wasser des Rheins ist im schnellen Fallen begriffen. Die Schifffahrt wird morgen wieder eröffnet.

Southampton, 17. November. Der Dampfer des norddeutschen Lloyd „Elbe“ ist hier eingetroffen.

Eingetroffen: in Queenstown der englische National-Dampfer „England“, der Cunarddampfer „Servia“, beide von New-York; in New-York der State Line-Dampfer „Nevada“ von Glasgow; in Philadelphia der amerikan. Dampfer „Illinois“ von Liverpool; in Queenstown (15/11) der Cunard-Dampfer „Bavaria“ von Boston; in Antwerpen der Red-Star-Line-Dampfer „Switzerland“ von Philadelphia; in New-York (16/11) der Red-Star-Line-Dampfer „Waesland“ von Antwerpen, der Anchor-Dampfer „Bolivia“ von Glasgow.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.